

Ressort: Politik

Afghanistan: Abdullah will Wahlergebnisse weiter nicht akzeptieren

Kabul, 08.09.2014, 16:55 Uhr

GDN - Der afghanische Präsidentschaftskandidat Abdullah Abdullah will das Ergebnis der am 14. Juni abgehaltenen Stichwahl auch nach einer Neuauszählung der Stimmen nicht hinnehmen. Er werde eine Regierung, die durch Betrug an die Macht gekommen sei, nicht akzeptieren, erklärte Abdullah am Montag.

Das Ergebnis der Stimmauszählung soll am Mittwoch bekannt gegeben werden. Sowohl Abdullah als auch sein Gegenkandidat Ashraf Ghani beanspruchen den Wahlsieg für sich. Unter Vermittlung von US-Außenminister John Kerry war eine Einigung auf Neuauszählung der Stimmen getroffen worden, Anfang August hatten sich die Kandidaten auf die Bildung einer Einheitsregierung geeinigt. Die Gespräche darüber hätten jedoch zu keinem Ergebnis geführt, erklärten ein Sprecher Ghanis am Montag.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-40642/afghanistan-abdullah-will-wahlergebnisse-weiter-nicht-akzeptieren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619